



Barrierefreier ÖPNV in Hagen

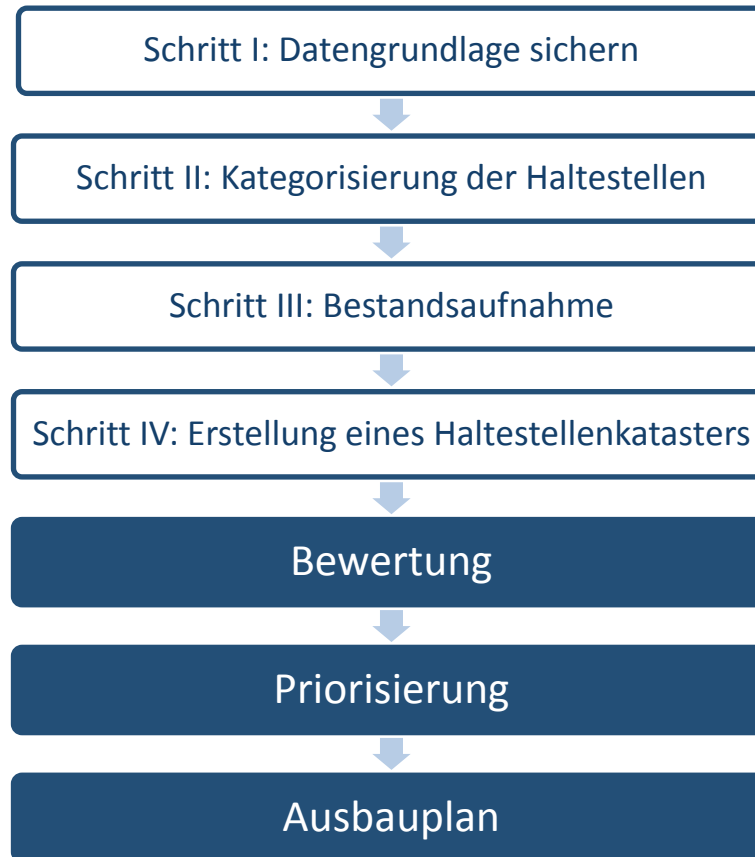
Kategorisierung der Haltestellen

Anlass

„Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.“

§ 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Vorgehen



I. Datengrundlage sichern

- Basisinformationen
 - Liste der Haltestellennamen, Nummern, Koordinaten etc.
- Zähldaten der Hagener Straßenbahn AG und der Verkehrsgesellschaft Ennepe Ruhr (VER)
 - Anzahl der Ein- und Aussteiger (Tagesdurchschnitt)
 - Anzahl der bedienenden Linien
 - Anzahl der Linienhalte pro Stunde (HVZ)

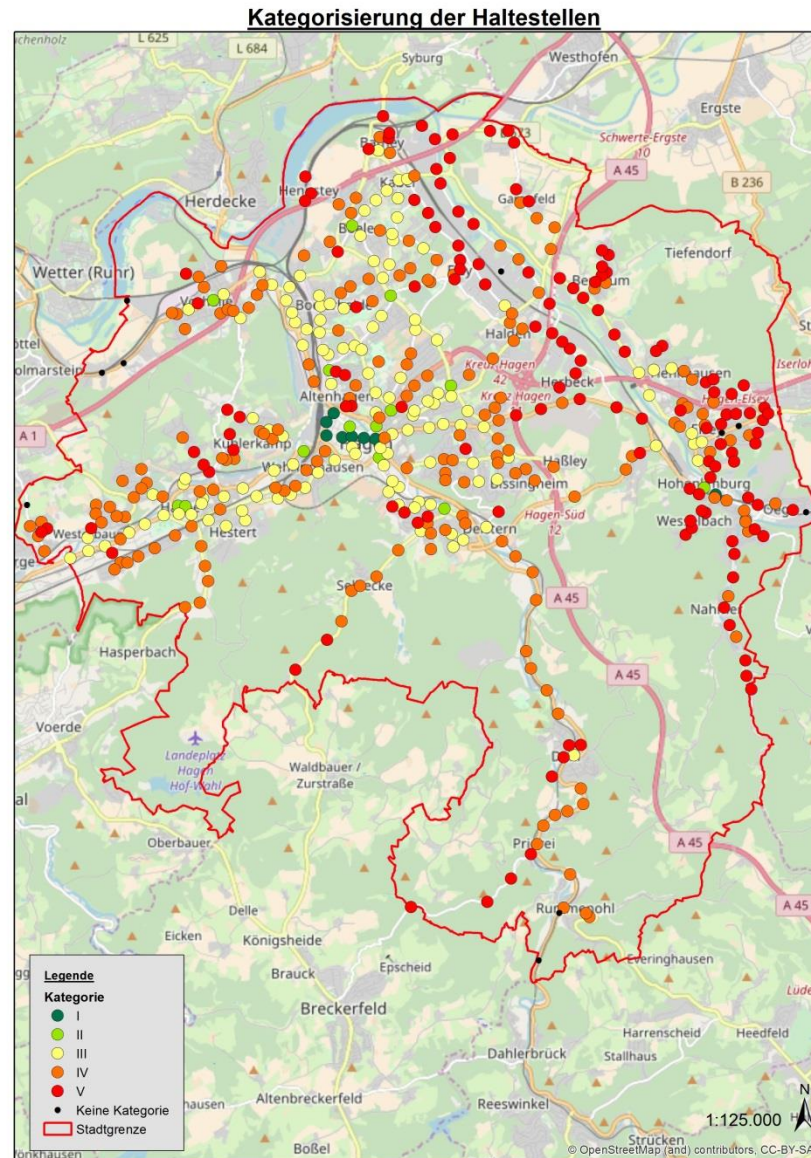
II. Kategorisierung der Haltestellen

Bewertungsmatrix			
Linienhalte pro Stunde		Anzahl an Linien	
≥30	4 Punkte	≥20	4 Punkte
10-29	3 Punkte	10-19	3 Punkte
6-9	2 Punkte	5-9	2 Punkte
2-5	1 Punkt	2-4	1 Punkt
≤2	0 Punkte	≤1	0 Punkte
Zahl der Einsteiger		Zahl der Aussteiger	
≥1000	4 Punkte	≥1000	4 Punkte
500-999	3 Punkte	500-999	3 Punkte
100-499	2 Punkte	100-499	2 Punkte
25-99	1 Punkt	25-99	1 Punkt
≤24	0 Punkte	≤24	0 Punkte
Gesamtbewertung			
15-16 Punkte		Kategorie I	
11-14 Punkte		Kategorie II	
7-10 Punkte		Kategorie III	
3-6 Punkte		Kategorie IV	
0-2 Punkte		Kategorie V	

II. Kategorisierung der Haltestellen

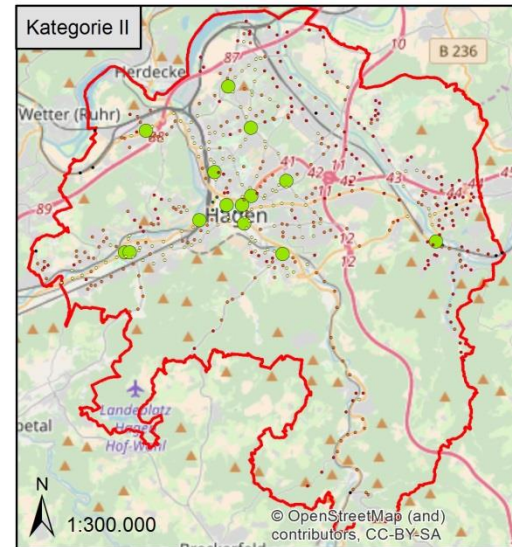
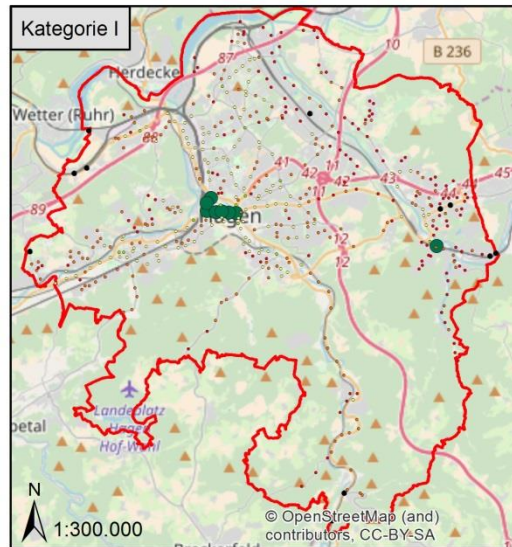
Kategorie	Erklärung
Sonderkategorie S	Die Haltestelle liegt in der Nähe einer wichtigen Einrichtung.
Kategorie I	Eine Haltestelle mit hoher Verkehrsbedeutung durch ein besonders hohes Fahrgastaufkommen sowie eine große Anzahl an Linienhalten pro Stunde. Aufgrund einer großen Zahl an bedienenden Linien, besteht eine große Verknüpfungsfunktion.
Kategorie II	Eine Haltestelle mit hohem Fahrgastaufkommen und vielen Linienhalten pro Stunde sowie viele bedienenden Linien. Es besteht eine Verknüpfungsfunktion und die Haltestelle wird häufig als Umsteigehaltestelle genutzt.
Kategorie III	Eine Haltestelle mit mittlerer Verkehrsbedeutung. Die Haltestelle wird von mehreren Linien bedient. Das Fahrgastaufkommen ist durchschnittlich.
Kategorie IV	Die Haltestelle wird i.d.R. nur von ein bis zwei Linien bedient und hat unterdurchschnittliche Ein- und Aussteigerzahlen. Es besteht eine geringe Verknüpfungsfunktion zwischen den einzelnen Linien des ÖPNV, weshalb an diesen Haltestellen i.d.R. nicht umgestiegen wird.
Kategorie V	Haltestelle mit sehr geringer Verkehrsbedeutung durch ein sehr niedriges Fahrgastaufkommen sowie wenigen Linienhalten pro Stunde.

II. Kategorisierung der Haltestellen



II. Kategorisierung der Haltestellen

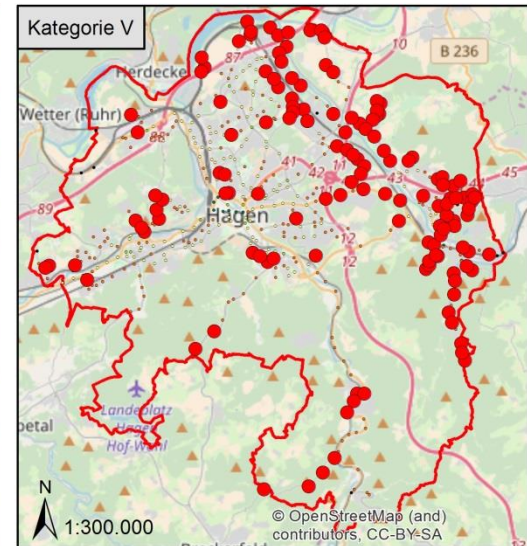
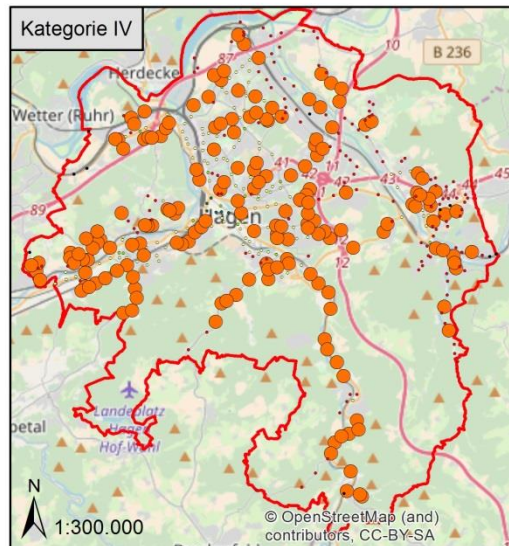
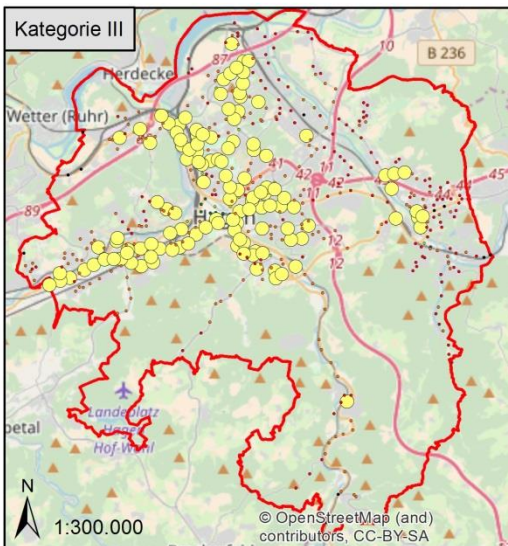
Kategorisierung der Haltestellen Einzelansicht



Legende

Kategorie

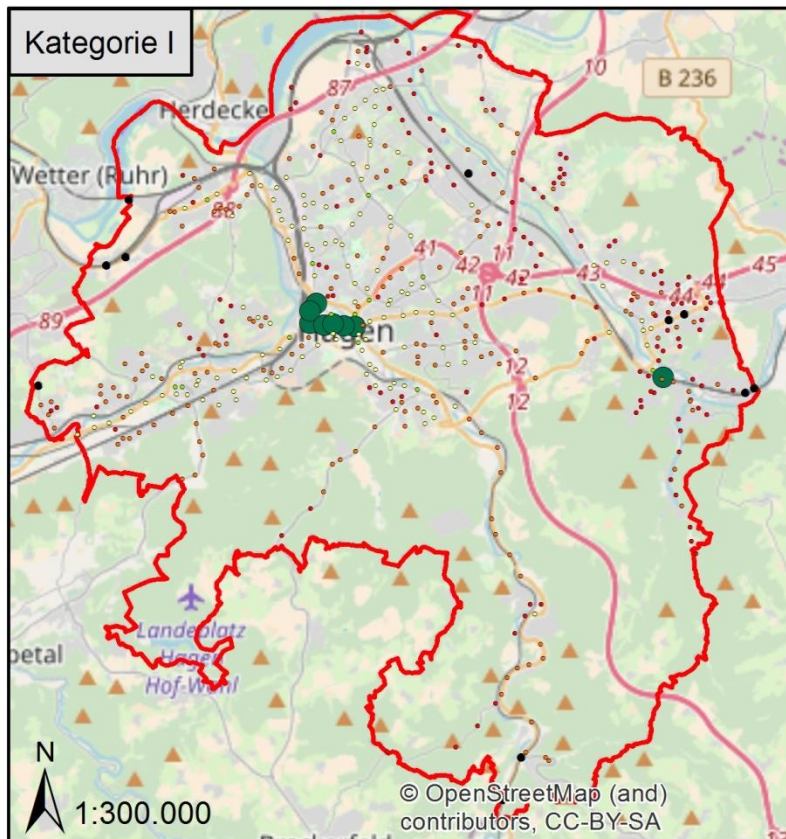
- I
- II
- III
- IV
- V
- Keine Kategorie
- Stadtgrenze



II. Kategorisierung der Haltestellen

Kategorie I:

- 8 Haltestellen



Beispiel: Stadtmitte

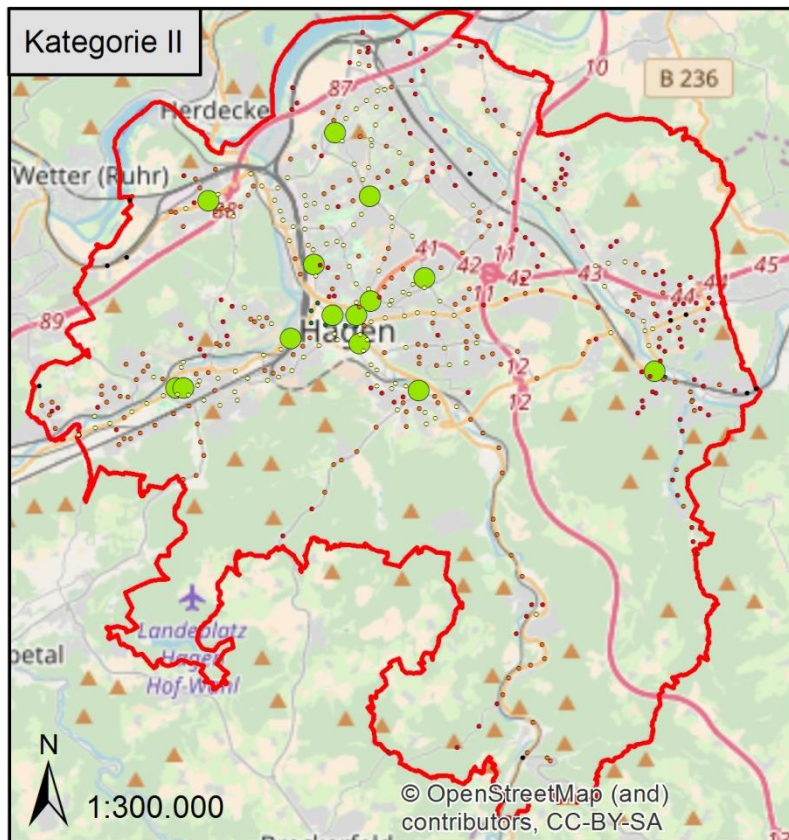
- 94 Linienhalte pro Stunde
- 22 bedienende Linien
- 12.376 Einsteiger
- 11.360 Aussteiger



II. Kategorisierung der Haltestellen

Kategorie II:

- 14 Haltestellen



Beispiel: Boele Markt

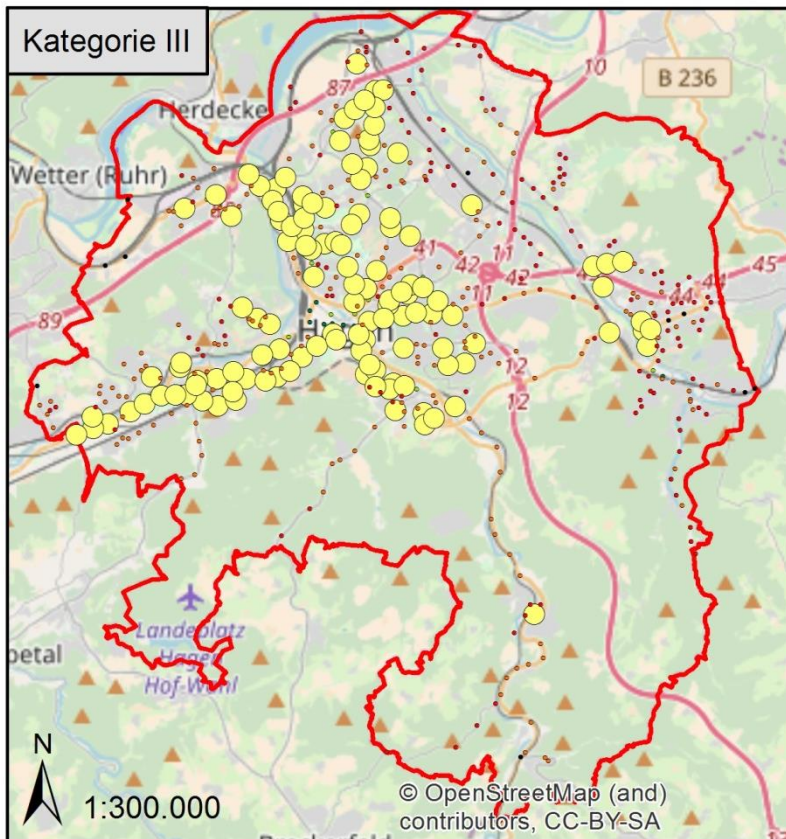
- 28 Linienhalte pro Stunde
- 8 bedienende Linien
- 1.635 Einsteiger
- 1.720 Aussteiger



II. Kategorisierung der Haltestellen

Kategorie III:

- 126 Haltestellen



Beispiel: Gutenbergstr.

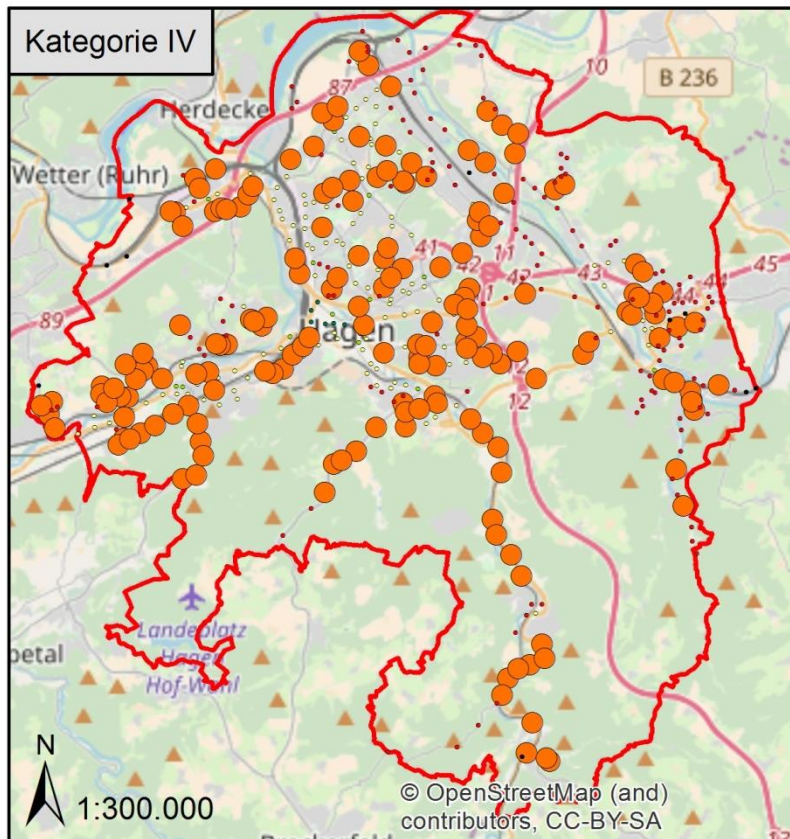
- 12 Linienhalte pro Stunde
- 3 bedienende Linien
- 292 Einsteiger
- 407 Aussteiger



II. Kategorisierung der Haltestellen

Kategorie IV:

- 180 Haltestellen



Beispiel: Elsey Post

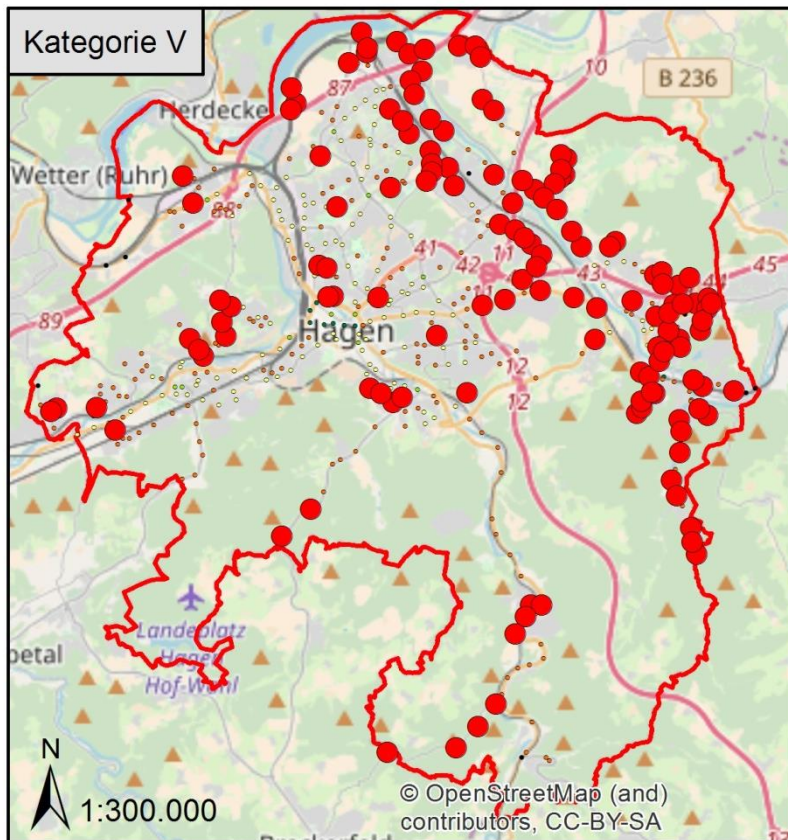
- 4 Linienhalte pro Stunde
- 2 bedienende Linien
- 269 Einsteiger
- 197 Aussteiger



II. Kategorisierung der Haltestellen

Kategorie V:

- 149 Haltestellen



Beispiel: Berchum

- 2 Linienhalte pro Stunde
- 1 bedienende Linien
- 14 Einsteiger
- 26 Aussteiger



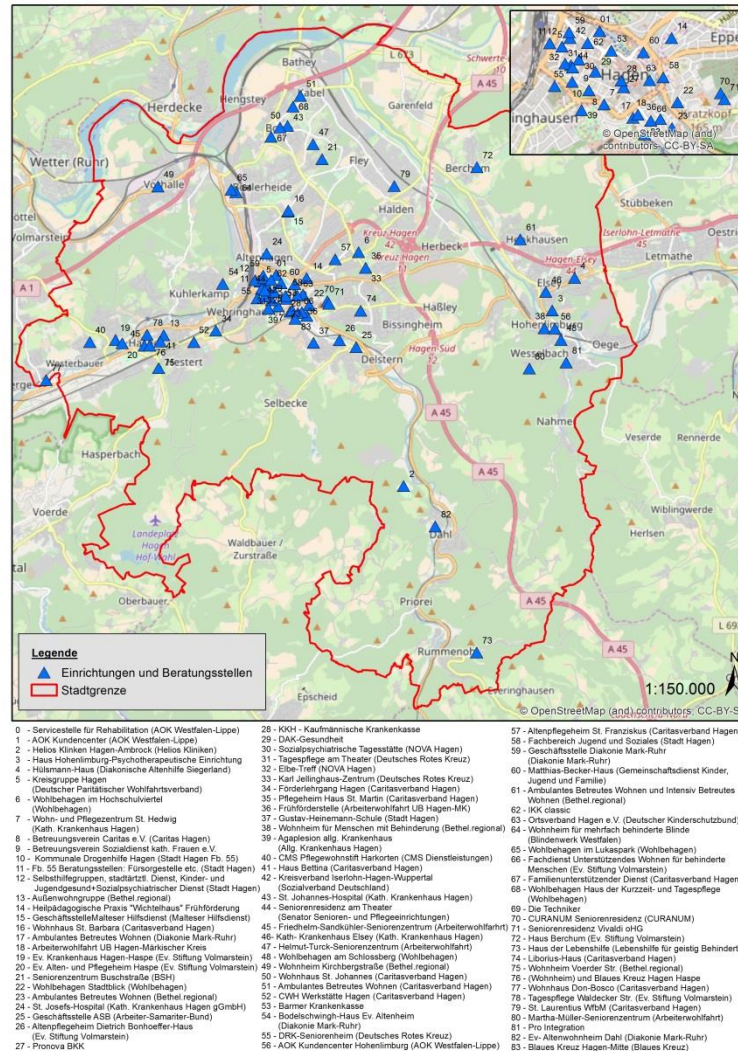
II. Kategorisierung der Haltestellen

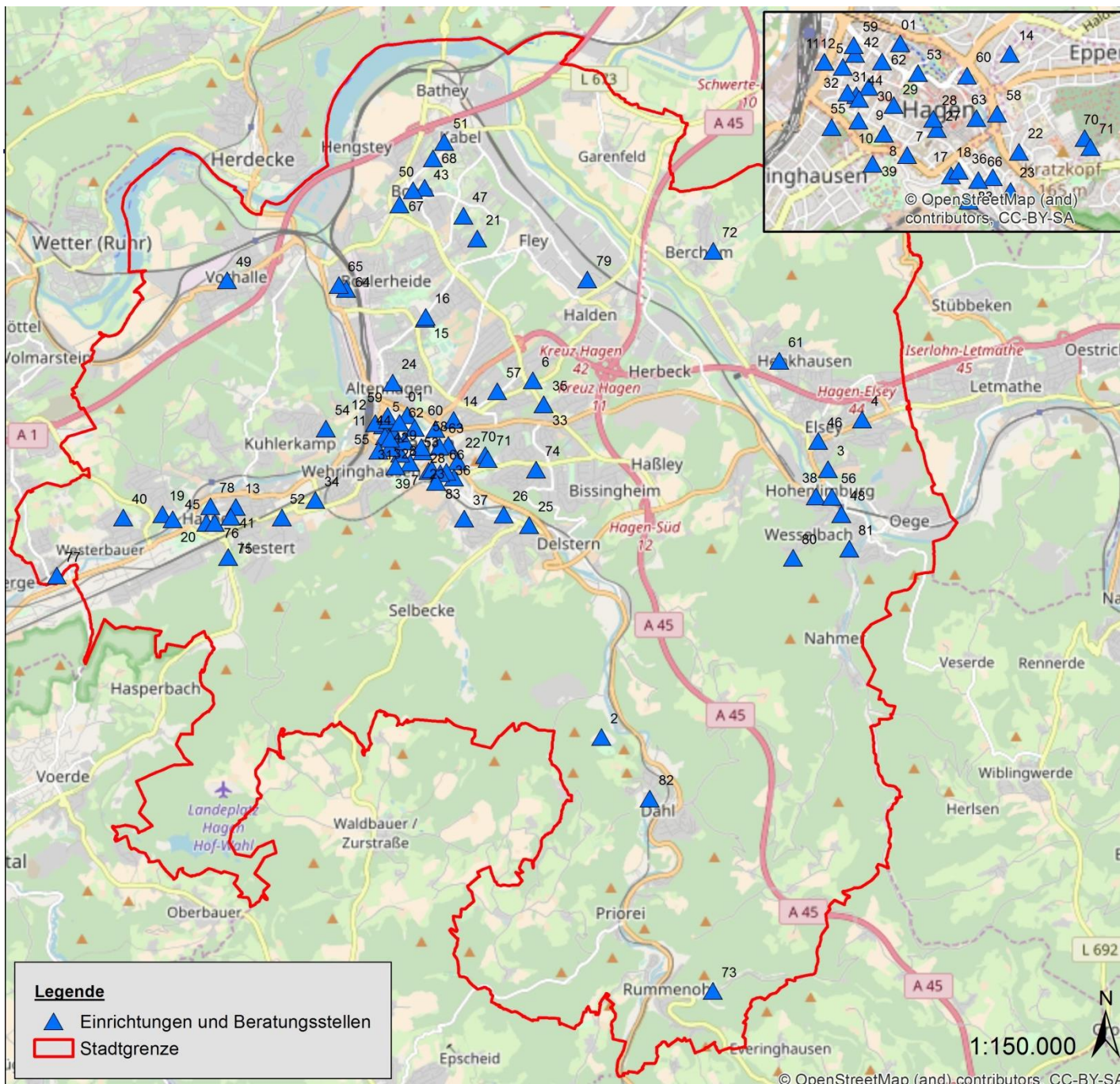
Räumliche Umgebung

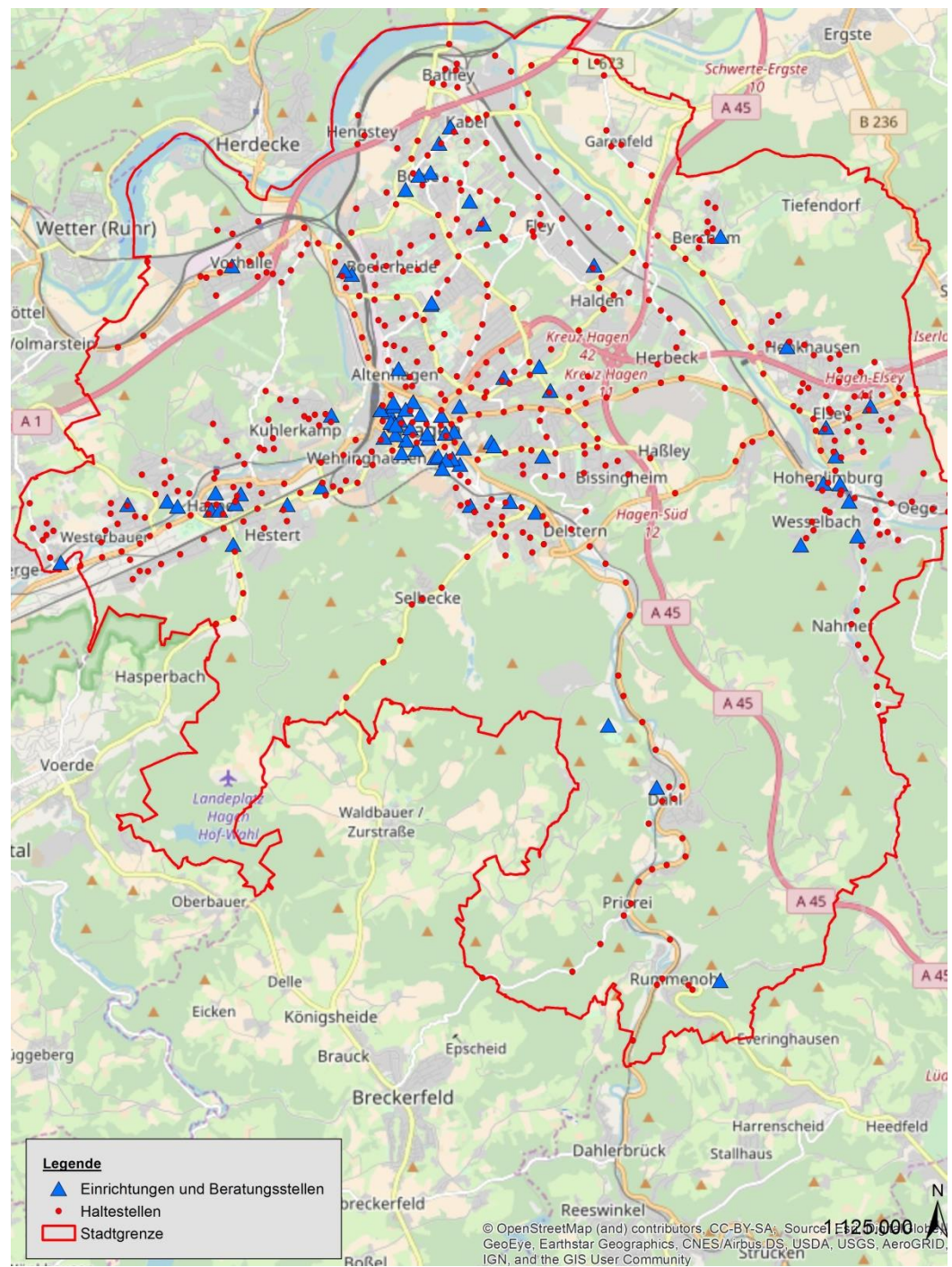
- Prüfung der Dringlichkeit
- Einrichtungen, für die ein Zugang über eine barrierefreie Haltestelle wichtig erscheint
 - Einrichtungen und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung
 - Pflegeeinrichtungen
 - Krankenhäuser
 - Etc.

II. Kategorisierung der Haltestellen

Einrichtungen und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung







II. Kategorisierung der Haltestellen

Gewichtung der Einrichtungen

Gewichtung	Erklärung
1	Keine Priorität – die Einrichtung wird <u>nicht</u> im besonderen Maße von Menschen mit Behinderung genutzt
2	Einzelfallprüfung – die Einrichtung verfügt über Dienste, die teilweise auf Menschen mit Behinderung ausgerichtet sind. Die Notwendigkeit des bevorzugten barrierefreien Ausbaus ist im Einzelfall zu prüfen
3	Höchste Priorität – die Einrichtung wird im besonderen Maße von Menschen mit Behinderung genutzt und sollte bevorzugt ausgebaut werden

Datei Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht

Einfügen Ausschneiden Kopieren Format übertragen Zwischenablage

Arial 9 A A Zeilenumbruch Verbinden und zentrieren

Standard % 000 0,00 0,00 Bedingte Formatierung Als Tabelle formatieren Standard Neutral

Schriftart Ausrichtung Zahl Formatvorlage

AA14										
	A	B	C	D	F	H	I	M	N	T
	Einrichtung	Träger	Anschrift	Bezirk	Haltestelle	Gehweg in Meter ca.	Geh- minuten ca.	Gehminuten Rollator	Gewichtung	
1										
2	Servicestelle für Rehabilitation	AOK Westfalen-Lippe	Am Widey 1 - 4 58095 Hagen	Mitte	Neumarktstr./ ha.ge.we	200	3 Min	5,6	1	
3	AOK Kundencenter Hagen	AOK Westfalen-Lippe	Am Widey 2 58095 Hagen	Mitte	Neumarktstr./ ha.ge.we	200	3 Min	5,6	3	
4	Helios Klinik Hagen-Ambrock	HELIOS Kliniken GmbH	Ambrocker Weg 60, 58091 Hagen	Eilpe/ Dahl	Klinik Ambrock	73	1 Min	2,0	3	
5	Haus Hohenlimburg Psychotherapeutische Einrichtung für Kinder und Jugendliche GmbH		An der Herberge 5 58119 Hagen	Hohenlimburg	Zum Altem Bruch	83	1 Min	2,3	1	
5	Hülsemann-Haus	Diakonische Altenhilfe Siegerland gGmbH	Auf dem Löffert 14a 58119 Hagen	Hohenlimburg	Wiesenstr.	400	5 Min	11,1	3	
7	Kreisgruppe Hagen	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	Bahnhofstr. 41 58095 Hagen	Mitte	Hauptbahnhof	200	2 Min	5,6	3	
8	Wohlbehagen im Hochschulviertel	Wohlbehagen GmbH & Co. KG	Berchumer Str. 5 58093 Hagen	Mitte	Fachhochschule Südwestfalen	100	2 Min	2,8	3	
9	Wohn- und Pflegezentrum St. Hedwig	Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH	Bergischer Ring 60 58095 Hagen	Mitte	Fichte-Gymnasium	200	2 Min	5,6	3	
10	Betreuungsverein Caritas e.V., Beratungsdienste, Integrationsfachdienst	Caritasverband Hagen e.V.	Bergstr. 81 58095 Hagen	Mitte (nahe Fichte-Gym)	Cuno-Berufskolleg	200	3 Min	5,6	1	
11	Betreuungsverein Sozialdienst kath. Frauen e.V.		Bergstr. 81 58095 Hagen	Mitte (nahe Fichte-Gym)	Cuno-Berufskolleg	200	3 Min	5,6	1	
12	Fachbereich Jugend und Soziales Kommunale Drogenhilfe Hagen	Stadt Hagen	Bergstraße 99 58095 Hagen	Mitte	Theater	300	3 Min	8,3	1	
13	Fachbereich Jugend und Soziales verschiedene Beratungsstellen: Kundenbüro für beh. Menschen Fürsorgestelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben Pflege- und Wohnberatung Betreuungsstelle Heimaufsicht	Stadt Hagen	Berliner Platz 22 58089 Hagen	Mitte	Hauptbahnhof	100	1 Min	2,8	3	
14	Gesundheitsamt Servicestelle für Selbsthilfegruppen Städtärztlicher Dienst Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Sozialpsychiatrischer Dienst	Stadt Hagen	Berliner Platz 22 58089 Hagen	Mitte	Hauptbahnhof	100	1 Min	2,8	1	
15	Außenwohngruppe	Bethel.regional	Berliner Str. 96 58135 Hagen	Haspe	Heilig-Geist-Str.	100	1 Min	2,8	3	

II. Kategorisierung der Haltestellen

Gewichtung der Haltestelle

Priorität	Erklärung
A	Die Haltestelle soll bevorzugt umgebaut werden.
B	Die Haltestelle stellt eine Alternative dar, die ebenfalls von der Einrichtung erreichbar ist. Alternative Haltestellen werden nicht bevorzugt umgebaut, die Nähe zu einer wichtigen Einrichtung aber notiert.
C	Die Haltestelle wird nicht bevorzugt umgebaut.

II. Kategorisierung der Haltestellen

Ausschneiden Kopieren Einfügen Format übertragen Arial 9 F <i>K</i> <u>U</u> Zeilenumbruch Verbinden und zentrieren Standard % 000 ,00 ,00 Bedingte Formatierung Als Tabelle formatieren Standard Gut Neutral Schle Zwischenablage Schriftart Ausrichtung Zahl Formatvorlagen												
AA9												
	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	U	V
1	Priorität A - bevorzugter Umbau											
2	Priorität	Haltestelle	Gewichtung		Einrichtung	Träger	Anschrift	Bezirk	Gehweg (Meter)	Geh-minuten ca.	Geh-minuten mit Rollator ca.	
3	A	Allg. Krankenhaus	3	3	Agaplesion Allgemeines Krankenhaus	Allgemeines Krankenhaus Hagen gGmbH	Grünstraße 35 58095 Hagen	Mitte	300	4 Min	8	
5	A	Altenhagener Brücke	3	3	Geschäftsstelle Diakonie Mark-Ruhr	Diakonie Mark-Ruhr gGmbH	Martin-Luther-Str. 9 - 11 58095 Hagen	Mitte	100	2 Min	3	
5	A	Autohaus Pfeffer	3	3	St. Laurentius WfbM	Caritasverband Hagen e.V.	Walzenstr. 2 58093 Hagen	Hohenlimburg	100	1 Min	3	
7	A	Berchum Schule	3	3	Haus Berchum WfbM der Ev. Stiftung Volmarstein Zweigstelle Berchum	Ev. Stiftung Volmarstein	Tiefendorf 16 58093 Hagen	Hohenlimburg	200	2 Min	6	
8	A	Birkenstr.	3	3	Pflegeheim Haus St. Martin	Caritasverband Hagen e.V.	Fontaneweg 30 58099 Hagen	Nord	300	4 Min	8	
9	A	Boele Markt	3	3	Wohnhaus St. Johannes	Caritasverband Hagen e.V.	Kirchstr. 24 58099 Hagen	Nord	200	2 Min	6	
9				1	Familienunterstützender Dienst	Caritasverband Hagen e.V.	Schwerter Str. 130 58099 Hagen	Nord	300	3 Min	8	

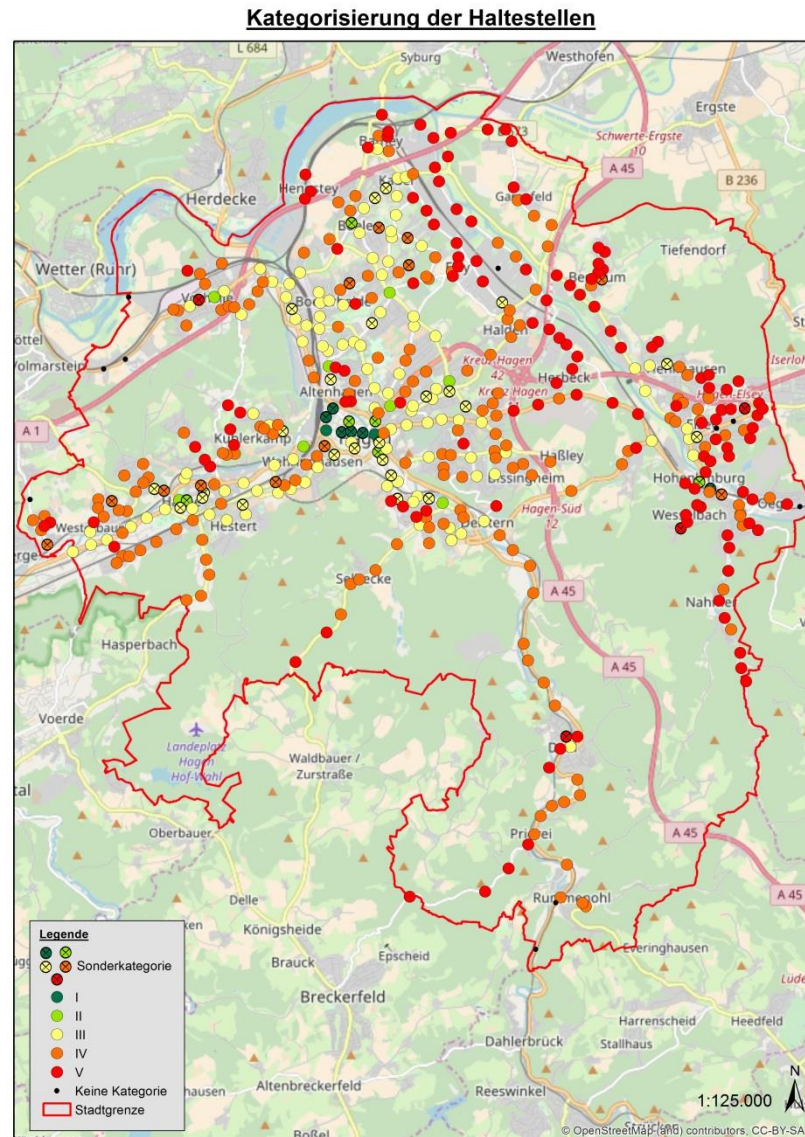
Haltstellengewichtung (Einrichtungen und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung)



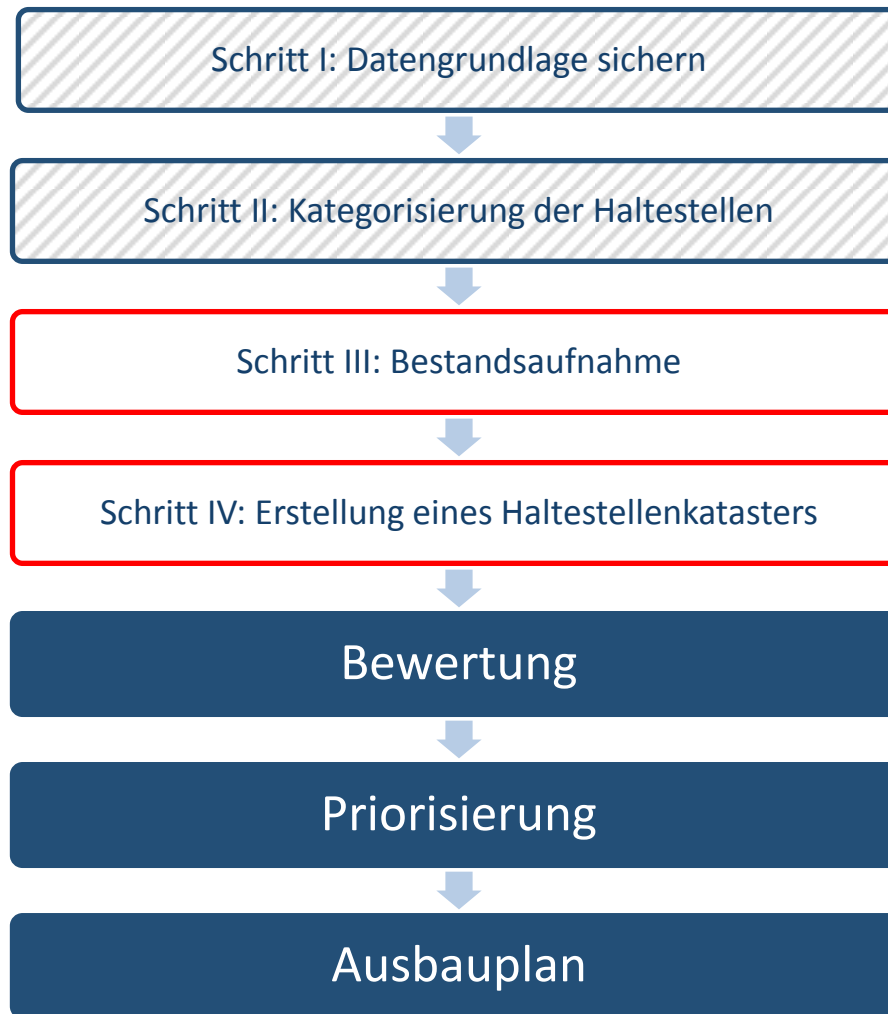
II. Kategorisierung der Haltestellen

Sonderkategorie

- 52 Haltestellen gehören, unabhängig von ihrer bisherigen Einteilung, zur Sonderkategorie und sollten bevorzugt barrierefrei ausgebaut werden



Weiteres Vorgehen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!